

Schulprofil



Oktober 2018

Neue Sportmittelschule

1140 Wien-Hadersdorf, Hauptstraße 80
Telefon +43-1-979 2577-211/Fax -210

SOZIALISATIONSFAKTOREN

1. Organisationsstruktur

- Sportmittelschule
- Offene Schule mit dzt. 9 Gruppen zur Nachmittagsbetreuung
- 8 Klassen
- rund 200 SchülerInnen
- 24 LehrerInnen

2. SchülerInnen-Elternpopulation

- Sportinteressierte Kinder und Eltern aus verschiedenen Bezirken
- viele Kinder von AlleinerzieherInnen
- wenige Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache

3. LehrerInnenpopulation

- routinierte, teamfähige Gruppe
- große Fortbildungswilligkeit (Neue Mittelschule, Neue Lernformen, Sport, Lerndesign, Berufsorientierung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung)

4. Schulisches Umfeld

- Grünlage, keine Straßenfront
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar (S 45, S 50 direkt oder mit U4 bzw. Linie 49 bis Hütteldorf + Regionalbus)
- Volksschule in unmittelbarer Nachbarschaft

5. Bauliche Gegebenheiten

- Generalsaniertes Schulgebäude mit neuer Fassade und neuen Schallschutzfenstern
- ausgezeichneter Bauzustand
- gepflegtes, geräumiges Schulhaus mit weitläufigen Gangbereichen
- großer Schulhof mit künstlerischem Brunnen, Grünanlage, Gartenpavillon, Schachspiel (Volleyballplatz, Tischtennistische, Basketballkorb, verschiedene Spielgeräte)
- 1 neu renovierter Turnsaal (mit Airtrack), 1 Gymnastiksaal, 1 Sportplatz mit Leichtathletikanlage
- umfangreiche Bibliothek (ca. 10.000 Bücher, tägliche Entlehnmöglichkeit, gemütliche Lesecke, Spielothek und Mediathek)
- moderner, renovierter Speisesaal mit täglich frisch zubereitetem Essen und drei Auswahlmenüs
- gut eingerichteter EDV-Raum
- gut ausgestatteter Physik/Chemie-Saal
- 2 Werkräume (Keramik-Brennofen)
- Schul-Lehrküche im Pavillon
- alle Klassen mit lernfördernden Einrichtungen und neuen Medien durch den Elternverein
- 2 Klassen mit Whiteboards, alle Klassen mit WLAN
- Betreuungsraum für Beratungslehrerin und Schülerberaterin

PÄDAGOGISCHE POSITION

Besondere Schwerpunkte

1. Sport

- 7 Wochenstunden Sport auf allen Schulstufen
- sportmedizinischer und sportmotorischer Eignungstest
- Leistungsschwerpunkte: Schwimmen, Gerätturnen, Leichtathletik, Fußball (regelmäßige Teilnahme an Landes- und Bundesmeisterschaften), Volleyball und Tischtennis
- Schi alpin, Snowboard (Wintersportwochen)
- Reiten, Tennis, Segeln, Surfen, Mountainbiking, Rückschlagspiele (Sommersportwochen)
- Zusatzangebote im Rahmen des Sportunterrichts:
- Akrobatik, Cross Country, Aquathlon, Tischtennis, Badminton, Bouldern, Eislauf
- Jährlicher Fitness-Test für alle SchülerInnen; individuelle Teilnahme an Wettkämpfen
- Jährlicher Schwimmwettkampf für alle SchülerInnen der NSMS 14

2. Sozial Miteinander Umgehen (SMU)

Speziell ausgearbeitete Projektstage für alle Schulstufen zu aktuellen Themen:

- Förderung der Sozialkompetenz
- Gewaltprävention und Konfliktbewältigung
- Suchtprävention
- Genderthematik
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Stärkung der Klassengemeinschaft und Förderung des Klassenklimas
- Gutes Benehmen innerhalb und außerhalb der Schule
- Vermeidung von und Strategien gegen Mobbing
- Umgang mit sozialen Netzwerken
- SMU-Schwerpunkte im Projektunterricht
- Klassen und Schulstufen übergreifende Sporttage, um sportliche Fairness zu fördern
- Sicherheitsvorträge, z.B. ÖBB ⇒ Verhalten am Bahnhof, Polizei ⇒ Jugendschutz, etc.

3. Neue Mittelschule

- selbstständiges, eigenverantwortliches, kompetenzorientiertes Lernen
- fachbezogenes bzw. fächerübergreifendes Arbeiten mit Arbeitsplänen und Freiarbeitsphasen
- Förderung der Schlüsselkompetenzen
- Einbau von forschendem und entdeckendem Lernen
- Rücksichtnahme auf unterschiedliches Lerntempo und individuellen Lernzugang, hohe Binnendifferenzierung in der 5. und 6. Schulstufe
- Stärkung der Individualität
- Überprüfung der eigenen Lesekompetenz, Talentecheck
- Berufsorientierung auf der 7. und 8. Schulstufe
- KEL-Gespräche

4. Fördermaßnahmen

- In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik unterrichten je 2 LehrerInnen im Team (bessere Differenzierungsmöglichkeit und Förderung)
- Gegenstandsbezogene Lernzeiten
- Intensive Leseförderung ab der ersten Klasse

5. Projektorientierter Unterricht

- interdisziplinärer Unterricht mit Auflösung der Fachgrenzen, Semesterblockungen
- zielorientierte Teamarbeit
- Lernen durch selbstständiges Beobachten, Erkunden, Erfahren und Ausprobieren
- Dokumentation der geleisteten Arbeit (Portfolio)
- Reflexionen in Form der Kompetenzenchecks

6. Offene Schule

- ganztägige Betreuung möglich, aber nicht verpflichtend
- täglich warmes Mittagessen in der Schule (3 Menüs zur Auswahl)
- Freizeitgestaltung nach dem Mittagessen
- tägliche Lernstunde unter Betreuung eines Lehrers/einer Lehrerin zur Unterstützung der selbstständigen Lernphasen

7. Schulbibliothek

- Einbeziehung der vorhandenen Lektüre in div. Unterrichtsgegenstände und Projekte
- Berücksichtigung der individuellen Lesefähigkeiten und -fertigkeiten der Kinder
- Stetiger Ankauf von neuen Büchern mit Unterstützung des Elternvereins
- EDV-gestütztes Entlehnsystem mit Bibliotheksausweisen und Barcodes

8. Innovationen

- Berücksichtigung der Trendsportarten
- Einsatz von Englisch als Arbeitssprache in einigen Gegenständen
- Einsatz neuer Lehr- und Lernformen sowie neuer Prüfungskultur
- Möglichkeit des Computer unterstützten Unterrichts in allen Gegenständen

9. Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen/Institutionen

- Veranstaltung und Organisation von NSMS-Meisterschaften
- Fußball Schülerliga (Burschen und Mädchen)
- Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, Ausschreibungen, ...
- Theater der Jugend
- Buchausstellungen
- Jugendrotkreuz (Ersthelferschein, Erste Hilfe-Kurs in den 4. Klassen, Wasserrettung-Helferschein)
- Verkehrserziehung
- fachbezogene Exkursionen in verschiedene Betriebe und Museen
- Berufsberatung: AK, BIWI, BFI, AMS,...
- enge Zusammenarbeit mit der Bezirksvorstehung, Sportvereinen, der Pädagogischen Hochschule und der MA 11
- wöchentliche Betreuung der SchülerInnen durch unsere Schulärztin

10. Schulentwicklungsperspektive

- Ausbau der neuen Lehr- und Lernformen, insbesondere der reformpädagogischen Ansätze
- Mit Hilfe von Bewegung und Sport wollen wir die intellektuelle Leistungsfähigkeit steigern.
- Unser SQA-Thema: „Sozial Miteinander Umgehen“ (Evaluation durch die Universität Wien)

11. Fördereinrichtungen

- Beratungslehrerin
- Leseförderung in allen Gegenständen
- gezielte Betreuung im Rahmen der Lernstunden (gegenstandsbezogen)
- dynamische/integrative Förderkonzepte

SCHULPARTNERSCHAFT

Aktivitäten der Schulpartnerschaftsgremien

- regelmäßige Sitzungen der Klassenforen bzw. des Schulforums
- Elternvereinssitzungen
- regelmäßige Treffen der KlassensprecherInnen und Teilnahme der SchulsprecherInnen an Bezirks- und Wiener Landeskongressen
- Organisation von Schulfesten und Informationsveranstaltungen für sportbegeisterte Volksschulkinder

Mag. Silvia Schweighofer eh.
Direktorin

Karoline Neuwirth eh.
Elternvereinsobfrau